

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Mundipharma hilft Leben retten

Mitarbeiter des Limburger Pharmaunternehmens für Stammzell-Spende geehrt

Limburg, 1. September 2008 (mp) – Dank des vorbildlichen und selbstlosen Einsatzes des Mundipharma-Außendienstmitarbeiters Jörg Schöne konnte einem Leukämiepatienten nachhaltig geholfen und eine reelle Chance auf ein Weiterleben gegeben werden. Die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH) würdigt dieses außergewöhnliche und nicht alltägliche Engagement: Heike Jungbluth von der DKMS überreicht Jörg Schöne im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine entsprechende Urkunde für sein überaus soziales Verhalten und übermittelt die bewegenden Dankesworte des Stammzellen-Empfängers.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie - darunter auch viele Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Um diese im wahrsten Sinne des Wortes lebenswichtigen Umstände weiß auch Mundipharma-Geschäftsführer Gunther Niederheide. „Wir haben es vor einigen Jahren unseren Mitarbeitern ermöglicht, sich in der Spenderdatei der DKMS registrieren zu lassen, um möglichst vielen Betroffenen so die Chance auf echte Hilfe zu gewähren“, berichtet Niederheide. „Mundipharma als einer der führenden Arbeitgeber der Region ist sich seiner großen Verantwortung in sozialer Hinsicht sehr wohl bewusst und nimmt diese außerordentlich ernst. Es war für uns deshalb eine moralische Verpflichtung, hier zu helfen und unsere Mitarbeiter bei ihrem Engagement für die DKMS und die Stammzellentherapie nach Kräften zu unterstützen, auch weil wir als forschendes Pharmaunternehmen einen unserer Schwerpunkte neben der Schmerztherapie auf den Onkologie-sektor gelegt haben. Ich freue mich sehr, dass sich unsere Initiative im wahrsten Sinne des Wortes als echte „Lebenshilfe“ erwiesen hat.“

Dies bestätigt auch Jörg Schöne. „Wenn man helfen kann, sollte man es auch tun“, so der Mundipharma-Außendienstmitarbeiter bescheiden. „Noch immer gibt es viel zu wenig Stammzell-Spender und viel zu viele Patienten, die dringend auf Hilfe warten. Es kann jeden von uns treffen; deshalb war es für mich keine Frage, mich für eine Stammzellen-Typisierung zur Verfügung zu stellen. Die nicht alltägliche Prozedur habe ich gerne auf mich genommen, um einem Menschen zu helfen. Ich würde es auf jeden Fall wieder machen!“

Sein Umfeld ist von dem Engagement des couragierten jungen Mannes begeistert, wie auch Gunther Niederheide. „Wir sind stolz auf solche Mitarbeiter“, resümiert der Mundipharma-Geschäftsführer. „Und fördern solch einen selbstlosen Einsatz nach Kräften. Wir haben auch die Kosten für die Typisierung übernommen und unsere Mitarbeiter für die aufwändige Prozedur der Stammzellenentnahme freigestellt. Selbstverständlich werden wir als Unternehmen auch künftig tatkräftig und unbürokratisch Hilfestellung leisten, wenn es erforderlich sein sollte. Was man mit gemeinschaftlichem Engagement und vorbehaltloser Unterstützung erreichen kann, haben Jörg Schöne und Mundipharma eindrucksvoll bewiesen. Ein Beispiel, das Schule machen sollte!“

(58 Zeilen à 49 Zeichen)

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Herausgeber:

Mundipharma GmbH & Co. KG, Mundipharmastraße 2,
65549 Limburg a.d. Lahn

Pressekontakt:

Mundipharma GmbH & Co. KG, Mundipharmastraße 2,
65549 Limburg a.d. Lahn

Birgit Steinhauer, Kerstin Goertz

Tel.: 0 64 31 / 70 12 70; -70 12 71; FAX: 0 64 31 / 70 18 270

birgit.steinhauer@mundipharma.de, kerstin.goertz@mundipharma.de